

**Der bmb –  
Interessenvertretung  
von und für Menschen mit Behinderung  
der Stadt Heidelberg**

Michaela Schadeck  
*Vorsitzende des  
beirats von menschen mit behinderungen (bmb)  
der Stadt Heidelberg*

# bmb – beirat von menschen mit behinderungen der Stadt Heidelberg



<http://bmb.heidelberg.de>  
[bmb@heidelberg.de](mailto:bmb@heidelberg.de)

## Mitglieder

Michaela **Schadeck** (*Vorsitzende*)

Henri **Rippl** (*1. stv. Vorsitzender*)

Susanne **Völker** (*2. stv. Vorsitzende*)

Ralf **Baumgarth**

Andreas **Brauneisen**

Peter **Hilligardt**

Eberhard **König**

Richard **Milch**

Fabrice Ngambele **Pamen**

Robert **Petermann**

Claudia **Richter**

Dieter **Riegler**

Michael **Schüfer**

Joachim **Weber**

Dr. Reinhild **Ziegler**

## Der Beirat von Menschen mit Behinderungen...

- fördert das gleichberechtigte Zusammenleben zwischen Menschen mit und ohne Behinderungen,
- verbessert die Möglichkeit der Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am gesellschaftlichen Leben,
- intensiviert die Beteiligung von Menschen mit Behinderungen am kommunal-politischen Geschehen,

# **bmb – beirat von menschen mit behinderungen der Stadt Heidelberg**



- stellt sicher, dass die Interessen von Menschen mit Behinderungen in allen sie betreffenden kommunalpolitischen Bereichen angemessen berücksichtigt werden,
- vertritt die Interessen von Menschen mit Behinderungen gegenüber den städtischen Institutionen und Körperschaften sowie in der Öffentlichkeit,
- begleitet Vorhaben der Stadtverwaltung und berät Entscheidungsträger,
- ist zentraler Ansprechpartner für alle Belange von Menschen mit Behinderungen für Gemeinderat und Stadtverwaltung.

## Arbeit des bmb in Sitzungen und Ausschüsse

Es finden pro Jahr vier öffentliche Sitzungen im Rathaus statt.

Monatlich trifft sich der bmb in nicht-öffentlichen Arbeitssitzungen.

# **bmb – beirat von menschen mit behinderungen der Stadt Heidelberg**



Je ein Mitglied des Beirats ist im

- Sozialausschuss,
- Jugendhilfeausschuss,
- Bauausschuss und
- Ausschuss für Integration und Chancengleichheit (AIC)

vertreten.

Jedes Mitglied hatte bislang bei Verhinderung 1 Stellvertreter in den Ausschüssen.

Auf Antrag des bmb wurde nun der besonderen Situation von Menschen mit Behinderung Rechnung getragen: ab sofort dürfen 2 Stellvertreter benannt werden.

<http://bmb.heidelberg.de>  
[bmb@heidelberg.de](mailto:bmb@heidelberg.de)

## **Aber...**

...diese 4 Ausschüsse, in denen der bmb bisher vertreten ist, reichen nicht aus!

Der bmb wünscht sich eine Vertretung im

- Stadtentwicklung- und Verkehrsausschuss (SEVA) und im
- Kulturausschuss.

Neu zugesagt wurde nun eine Hinzuziehungsregelung in diesen Ausschüssen.

Die Ernsthaftigkeit und Sensibilität muss hierbei beobachtet werden.

## Wie erreicht der bmb die Bürger?

### Seite auf der städtischen Homepage

[www.bmb.heidelberg.de](http://www.bmb.heidelberg.de)

**Ziel:** Informationen über den bmb an Interessierte und  
Veröffentlichung von Kontaktdaten

### Monatliche Sprechstunde

**Ziel:** Aufnahme von Bürgerfragen und –anliegen

### Jeden 2. Monat offener Stammtisch

**Ziel:** Niederschwelliges Angebot, den bmb kennen  
zu lernen

# bmb – beirat von menschen mit behinderungen der Stadt Heidelberg



## Aktionstage anlässlich des Europaweiten Protesttages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen um den 5. Mai

**Ziel:** Sensibilisierung der Bürger für die Belange von  
Menschen mit Behinderungen



Aktionstag am 5. Mai  
auf dem Bismarckplatz

<http://bmb.heidelberg.de>  
[bmb@heidelberg.de](mailto:bmb@heidelberg.de)

# bmb – beirat von menschen mit behinderungen der Stadt Heidelberg



## Empfang des bmb anlässlich des Internationalen Tags der Menschen mit Behinderungen zum 3. Dezember

**Ziel:** Darstellung der Arbeit des bmb vor Stadtverwaltung,  
-politik und Behindertenverbänden und  
-organisationen und Netzwerkbildung



Empfang des bmb  
am 3. Dezember 2010

<http://bmb.heidelberg.de>  
[bmb@heidelberg.de](mailto:bmb@heidelberg.de)

# bmb – beirat von menschen mit behinderungen der Stadt Heidelberg



## Regelmäßige Teilnahme am Bürgerfest (jährlich)

Ziel: Information über die Arbeit des bmb



Bürgerfest 2010

<http://bmb.heidelberg.de>  
[bmb@heidelberg.de](mailto:bmb@heidelberg.de)

## Exemplarische Arbeitsthemen des bmb

### 1. **Barrierefreiheit öffentlicher Räume und Plätze**

Beispiel:

Kooperation mit dem vbi, um einen aktuellen Stadtführer Heidelberg für mobilitätseingeschränkte Personen

## **Exemplarische Arbeitsthemen des bmb**

### **2. Sensibilisierung aller für die Belange behinderter Menschen**

Beispiel:

- Bilderausstellung des Künstlers Phil Hubbe
- Kooperation mit der FreiwilligenBörse mit dem Projekt “Anders? Engagiert!”

## Exemplarische Arbeitsthemen des bmb

### 3. **Netzwerkbildung**

Beispiel:

- Aktionsbündnis
- Bündnis Heidelberger Beiräte (bmb-AMR-JGR)  
zur Optimierung von Rahmenbedingungen

## Exemplarische Arbeitsthemen des bmb

### 4. Beratende Betreuung bei der Realisierung von Maßnahmen

Beispiel:

- Aktualisierung durch Fortbildung (z.B. im Arbeitskreis Barrierefreiheit – AKB) zu Themen wie “Barrierefreiheit und Denkmalschutz”
- Gespräche mit dem Hochbauamt über geplante Maßnahmen

## Beispiele der Erfolge

### **Erste Ansätze für einen barrierefreien Bismarckplatz**

Örtliche Gegebenheit:

Einer der Hauptverkehrsknotenpunkte des ÖPNV auf einem völlig flachen Platz.

Am 8. Juli 2011 wurde das Provisorium (Podeste) vollendet, welches mobilitätseingeschränkten Personen zu einem barrierefreien Ein- und Umstieg in die Straßenbahnen garantieren soll.

# bmb – beirat von menschen mit behinderungen der Stadt Heidelberg



Niederflurbahn am  
Bismarckplatz

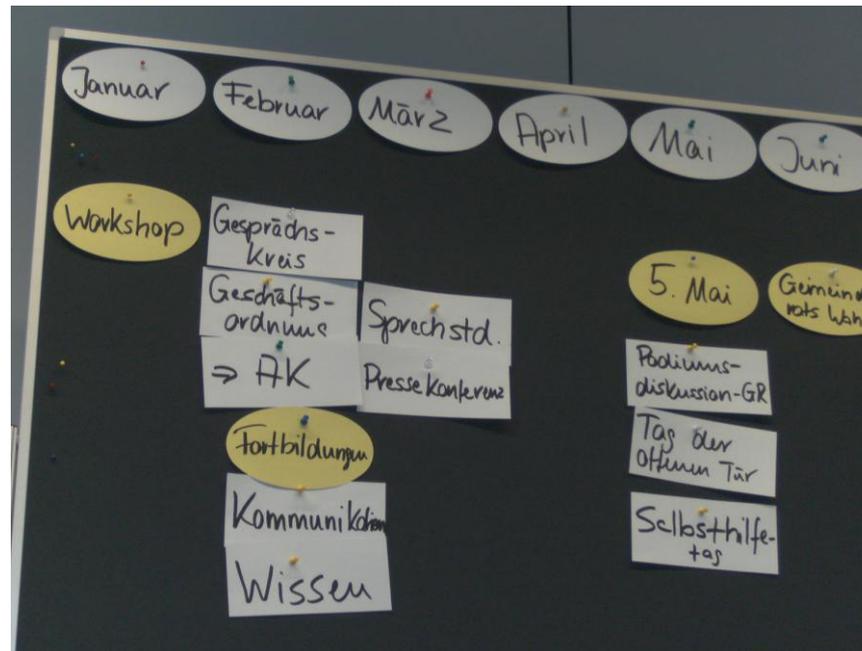
<http://bmb.heidelberg.de>  
[bmb@heidelberg.de](mailto:bmb@heidelberg.de)

## **Gebärdensprachdolmetscher bei öffentlichen Veranstaltungen**

Beim Bürgerfest wurde auf Anregung des bmb mit Hinweis auf die UN-Konvention vom OB-Referat eine Gebärdensprachdolmetscherin gebucht.

## Arbeitsplanung im bmb

Zu Beginn des Jahres zieht sich der bmb in ein Klausurwochenende zurück. Hier wird u.a. die Jahresplanung erstellt.



## Was sind die nächsten Ziele des bmb?

### **Erstellung eines Leitfadens für barrierefreie Veranstaltungen und dessen Umsetzung**

1. Schritt: Bildung einer Arbeitsgruppe
2. Schritt: Workshop “Barrierefreie Veranstaltungsplanung” im Rahmen des Filmfestivals “über Mut” von Aktion Mensch, um die Bürger einzubeziehen
3. Schritt: Erstellung eines Leitfadens
4. Schritt: Vorstellung von diesem in der Kulturamtsleitungskonferenz

## **Angebot der Leichten Sprache in der Beratung der Stadt Heidelberg**

1. Schritt: Der bmb wird eingeladen, das Thema “Leichte Sprache” im hauseigenen Infoblatt der Stadt vorzustellen, um die Mitarbeiter zu diesem Thema zu sensibilisieren.
2. Schritt: Angebot durch den bmb zu einen Workshop für städtische Mitarbeiter

## **Begleitung des Themas “Inklusion”**

1. Schritt: Der Fokus der Stadt liegt in der ersten Runde auf dem Thema “Bildung”.  
Der bmb wird dies inhaltlich kritische begleiten.
2. Schritt: Sensibilisierung der Stadtpolitik und –verwaltung dafür, dass Inklusion auch außerhalb der Schulen zu finden ist.

## **Vor den Erfolgen kommt die Arbeit**

### **Der bmb braucht Unterstützung**

Die Unterstützung soll ab Oktober 2011 vom vbi stundenweise nach Bedarf eingekauft werden.

# bmb – beirat von menschen mit behinderungen der Stadt Heidelberg



## Geschäftsstelle

Amt für Soziales und Senioren  
Fischmarkt 2  
69117 Heidelberg

Tel.: 06 221 – 58 38 190  
e-Mail: [bmb@heidelberg.de](mailto:bmb@heidelberg.de)  
Fax: 06 221 - 583 8900  
Internet: <http://bmb.heidelberg.de>

Ansprechpartner:  
Frau Andrea Meixner

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**